

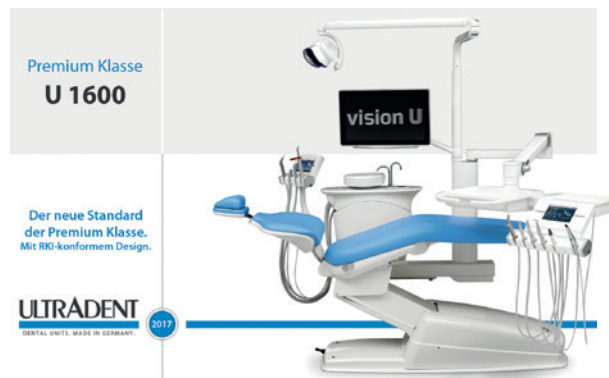
Ausstattung

Benutzerfreundliche Behandlungseinheiten in RKI-konformem Design

Die aktuellen Modelle der bewährten Premium-Behandlungseinheiten von ULTRADENT, die auf der diesjährigen IDS 2017 gezeigt wurden, präsentieren sich mit innovativen Neuheiten und erweiterten Ausstattungsmöglichkeiten. Dazu gehören im Besonderen neue Designelemente, die, verbunden mit funktionellen Verbesserungen, den Praxisalltag erleichtern, die Arbeit für Behandler und Assistenz unterstützen, die Hygiene-Maßnahmen vereinfachen und den Komfort für den Patienten erhöhen. Das neue Design umfasst fließende, gut zu reinigende Formen und die damit verbundene, neu gestaltete Wassereinheit mit einer größeren Speischale. Dabei ist die Reinigung der Schläuche für die Instrumentenantriebe in das Zahnarztelement U1600 integriert und bietet so kurze Wege für den regelmäßigen Hygieneaufwand.

Die Instrumentenköcher von Arzt- und Assistenzelement sind per Knopfdruck abnehmbar und sterilisierbar. In diesem Zusammenhang wurde auch das Griffsystem neu konzipiert, alle Griffe von Traytisch, OP-Leuchte und Zahnarztelement sind kompatibel.

Des Weiteren verbessert das neue, innovative Beleuchtungssystem die Sicht im präoperativen Bereich. Durch die optimale Beleuchtung wird der Lichtunterschied zwischen der sehr hellen Mundsituation und dem Arbeitsfeld auf der Trayablage verringert und so die visuelle Ermüdung erheblich reduziert. Zudem ermöglichen ein neuer Hochleistungsmotor und eine neue Steuerung Soft-Start und -Stopp, mit komfortablem Bewegen des Patienten durch vibrationsfreien, schnellen Lauf.



Damit beweist ULTRADENT einmal mehr, warum die Münchener Dentalspezialisten seit über 90 Jahren zu den führenden Unternehmen für hochwertige Behandlungseinheiten zählen.



**ULTRADENT Dental-Medizinische
Geräte GmbH & Co. KG**
Tel.: 089 420992-70
www.ultradent.de

Infos zum Unternehmen

Sedierung

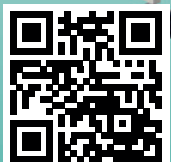
All-in-one-System zur Lachgasbehandlung

Die dentale Sedierung mit Lachgas hat sich in den vergangenen Jahren sehr positiv entwickelt. Neben den Vorteilen der Methode spielen hierbei auch gerätetechnische Verbesserungen und ein Zusammenspiel von Komfort und Sicherheit bei der Bedienung der Lachgassysteme eine entscheidende Rolle. In den exklusiv bei BIEWER medical erhältlichen Gerätesystemwagen der Serie sedaflow® sind alle Bestandteile, die für eine Lachgassedierung notwendig sind, sicher und effizient untergebracht: Die Flowmeter (digital oder analog) vom US-Premium-Hersteller Accutron zum Mischen von Sauerstoff und Lachgas, die medizinischen Gase (je 10-Liter-Flaschen) sowie der Anschluss für das Patientenschlauchsystem mit Absaugung und den Accutron-Nasenmasken. Die Systemwagen der Linie sedaflow® werden stetig weiterentwickelt. Und sie sind in allen gängigen RAL-Farben erhältlich oder können auf Wunsch im Praxisedesign optisch individualisiert werden. Der sedaflow® slimline (siehe Abbildung) ist mit 40 Zentimeter Breite ein äußerst schmales Modell, das sich durch seine abgerundeten Ecken und die Flügeltüren optisch in jede moderne Zahnarztpraxis einfügt.

Viele Anwender nutzen den sedaflow® slimline mit dem digitalen Flowmeter von Accutron, das einzigartige Vorteile bietet: Eine super deutliche und klare Anzeige aller wichtigen Parameter, Steuerung der Sedierung über die Veränderung der Lachgaskonzentration bei konstantem Gesamt-Flow, wichtige automatisierte Funktions- und Sicherheitstests sowie eine effiziente Auswertungsfunktion.

BIEWER medical Medizinprodukte

Tel.: 0261 988290-60 • www.biewer-medical.com



Infos zum Unternehmen

PRODUKTE

HERSTELLERINFORMATIONEN

Weichgeweberegeneration

Aktivsauerstoff: Effektiver Einsatz bei Parodontitis und Periimplantitis

Die neuen OXYSAFE Professional Produkte von Hager & Werken enthalten die patentierte Ardox-X® Technologie auf Aktivsauerstoffbasis (Kohlenwasserstoff-Oxoborat-Komplex), die durch Kontakt mit der Haut oder Schleimhaut aktiviert wird. Dieser Komplex fungiert als Matrix, die den Aktivsauerstoff in dem zu behandelnden Bereich freisetzt. Hierdurch wird sofort die Anzahl der gramnegativen Bakterien reduziert. OXYSAFE eliminiert schädliche, anaerobe Bakterien (auch in der Zahnfleischtasche), die für Parodontitis und Periimplantitis verantwortlich sind. Das mit Sauerstoff angereicherte Mikromilieu hat einen nachweislich positiven Effekt auf die Behandlung entzündeter Zahnfleischtaschen. Bewusst wurde auf körperschädigende Inhaltsstoffe, wie zum Beispiel Wasserstoffperoxide und Radikale, verzichtet. Die Applikation von OXYSAFE Gel Professional unterstützt die parodontale Regenerationstherapie von Weichgewebe, das durch Periimplantitis geschädigt wurde. OXYSAFE Professional wirkt sowohl antibakteriell als auch antifungizid und unterstützt durch seinen erhöhten Sauerstoffanteil die Regeneration von entzündetem Gewebe. Es schützt die Mundflora und verursacht keinen Zelltod bei Erythrozyten oder Leukozyten. Ebenso werden weder Mukosazellen noch Osteoblasten angegriffen.¹ Die Wirkung von OXYSAFE Professional wurde durch unabhängige Universitäten und viele Studien bestätigt. Die Produkte sind seit vielen Jahren erfolgreich im klinischen Einsatz. OXYSAFE Gel Professional wird von der Prophylaxefachkraft oder Dentalhygienikerin angewendet und in die Zahntasche appliziert. OXYSAFE Liquid Professional ist eine Mundspülung, die vom Patienten direkt nach der Behandlung im häuslichen Gebrauch als Nachsorge angewendet wird.

1 Berendsen et al. (2014) Ardox-X® adjunctive topical active oxygen application in periodontitis and periimplantitis – a pilot study, 2–18

Hager & Werken GmbH & Co. KG • Tel.: 0203 99269-0 • www.hagerwerken.de

Infos zum Unternehmen



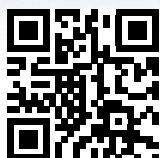
Komposit

Prothesen einfach unterfüttern und fixieren

Dauerhaft perfekt sitzende Prothesen sind eine Herausforderung. Mit DMGs neuem LuxaPick-up lassen sich hierzu zwei Hauptaufgaben besonders leicht lösen: Das gingivafarbene Komposit ist einsetzbar für die direkte harte Unterfütterung als Ausgleich von Veränderungen im Schleimhautlager. Darüber hinaus ermöglicht LuxaPick-up die schnelle und sichere Fixierung von Retentionselementen in implantatgetragenen Prothesen (Pick-up-Technik). Die Retentionselemente können direkt intraoral eingepolymerisiert werden. Das sorgt für einen spannungsfreien, sicheren Halt auf Implantaten. Dank der direkten Chairside-Anwendung kann der herausnehmbare Zahnersatz ganz einfach an veränderte Schleimhautlager angepasst werden. So bietet LuxaPick-up eine schnelle und kostengünstige Möglichkeit, die Funktionalität nachhaltig wiederherzustellen. Auch die Prothesenreparatur und Individualisierung von Interimszahnersatz geht mit dem neuen Komposit leicht von der Hand. Zudem ist LuxaPick-up peroxid- und MMA-frei und daher besonders biokompatibel.

DMG • Tel.: 0800 3644262 (kostenfrei) • www.dmg-dental.com

Infos zum Unternehmen



Hygiene

Dampfsterilisator mit neuer DuraSteam Technologie



hat sich ein Durchlaufsiegelgerät bewährt (Hygopac Plus). Mit einem praktischen Etikettiersystem (Hygoprint) erfolgt im Handumdrehen eine rasche und einfache Dokumentation des Sterilisationsprozesses. Der Sterilisator Hygoclave 90 schließt nun die Hygienekette. Unter Verwendung der aufeinander abgestimmten Produkte der Dürr System-Hygiene kann das Praxisteam jetzt den gesamten Kreislauf für zahnärztliche Instrumente abdecken. Entscheidende Merkmale des Hygoclave 90 sind die Zuverlässigkeit und beeindruckend schnelle Zykluszeiten bei gleichzeitig hoher Energieeffizienz. Erreicht wird dies durch die perfekte Kombination und das störungsfreie Zusammenspiel aus Dampfcondensator, Drei-Kolben-Vakuumpumpe, Heatpipe, aufgeschweißten Ventilsitzen und einer starken 2.400 Watt-Heizleistung. Zudem ermöglicht der Dampfsterilisator eine innovative und einfache Chargenfreigabe und -protokollierung, kann mit drei Containern (65 mm) befüllt werden und bietet somit Platz für bis zu 10 kg Beladung. Nicht zuletzt garantiert seine komplette Edelstahlbauweise einen optimalen Werterhalt des Instrumentariums. Hygoclave 90 bedeutet Spitzentechnik in der Zahnarztpraxis.

Ein neues Produkt aus dem Hause Dürr Dental schließt die Hygienekette für zahnärztliche Instrumente: der Dampfsterilisator Hygoclave 90 mit DuraSteam Technologie.

Zahnärztliche Instrumente durchlaufen nach der Anwendung eine ganze Kette von Hygienemaßnahmen zur Aufbereitung für die nächste Behandlung. Häufig wird zunächst in einem Tauchbad manuell gereinigt und desinfiziert. Alternativ dazu kann auch ein Hochleistungs-Ultraschall-System zum Einsatz kommen (Hygasonic). Zur schnellen, normgerechten Sterilverpackung von Instrumenten



DÜRR DENTAL AG
Tel.: 07142 705-0
www.duerrdental.com

Infos zum Unternehmen

Molekulare Diagnostik

Erfolgreiche Parodontitistherapie dank Keimanalyse

Eine Markerkeimanalyse mit micro-IDent® bzw. micro-IDent® plus weist fünf bzw. elf parodontopathogene Keime und deren Konzentration nach. Diese Untersuchung bildet die Basis für eine optimale Parodontitistherapie, da die Bakterien die Hauptursache für die Erkrankung darstellen und aktiv die Zerstörung des Zahnhalteapparates vorantreiben. Hält man diesen Prozess nicht auf, kann das zum Verlust von natürlichen Zähnen führen. Daher ist das vorrangigste Ziel einer Parodontaltherapie, die Bakterienlast gezielt zu reduzieren und bestehende Entzündungen zu beseitigen. Allerdings erschwert eine hohe Konzentration an Bakterien die Reduktion der Keime – insbesondere bei gewebeinvasiven Spezies. In solchen Fällen ist häufig eine mechanische Therapie allein nicht ausreichend, sondern eine adjuvante Antibiose notwendig. Da das Keimspektrum von Patient zu Patient sehr unterschiedlich sein

kann, ist es für eine zielgerichtete und individualisierte Antibiotikatherapie unabdingbar, zu wissen, welche und wie viele Bakterien vorliegen. Die Testsysteme micro-IDent® bzw. micro-IDent® plus weisen zuverlässig die individuelle Keimbelastung des Patienten nach. Das Ergebnis der Analyse zeigt, ob der Patient einer adjuvanten Antibiotikatherapie bedarf und wenn ja, welches Antibiotikum bei den nachgewiesenen Bakterien optimal wirkt. Somit ist eine Markerkeimanalyse Grundlage für eine umfassende PA-Therapie mit verantwortungsvollem Antibiotikaeinsatz und nachhaltigem Behandlungserfolg.



Hain Lifescience GmbH
Tel.: 00800 42465433
www.micro-IDent.de

PRODUKTE

HERSTELLERINFORMATIONEN

Mundspiegel

Anhaltend klare Sicht durch selbstreinigende Spiegeloberfläche

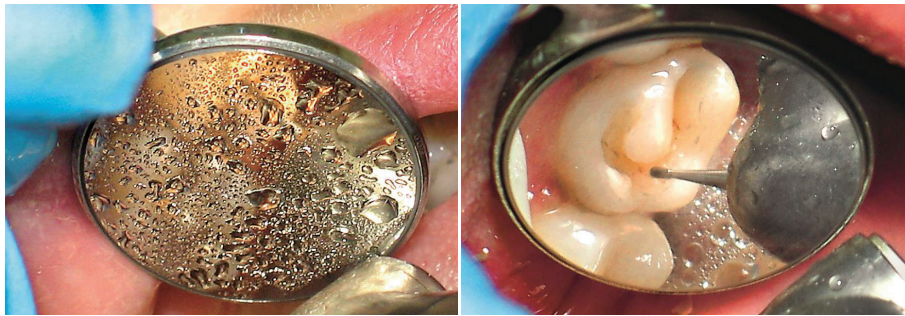


Die Schweizer Firma I-DENT SA bietet Zahnärzten mit ihrem akkubetriebenen, voll auto-klavierbaren und selbstreinigenden Mundspiegel EverClear ein durchgängiges Arbeiten ohne lästige Unterbrechungen. Die Ausstattung des EverClear mit einem Mikro-

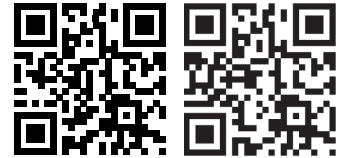
motor, der mit 15.000 Umdrehungen pro Minute die Spiegelscheibe dreht, ermöglicht es, dass Wasser, Schmutz, Speichel und Blut weggeschleudert werden und so durchgängig optimale Sicht, besonders bei anspruchsvollen Präparationen, gegeben ist. Somit wird nicht nur Zeit gespart, sondern auch eine erhöhte Produktivität erreicht, da unnötiger Arbeitsstress reduziert und die Augen durch eine konstant gute Sicht entlastet werden. Darüber hinaus erlaubt ein integriertes Mikromagnetsystem den schnellen Austausch der doppelseitig nutzbaren

Präzisionsspiegelscheiben, die auf modernstem Kugellager gleiten. Das innovative Präzisionsinstrument EverClear ist leicht und ergonomisch ideal geformt. Es begleitet so sinnvoll jedes Präparationsset, das mit Kühlspray eingesetzt wird.

EverClear entspricht den stetig wachsenden Hygieneanforderungen und kann, mit Ausnahme der Akkus, voll sterilisiert werden.



Infos zum Unternehmen **Video: EverClear™**



I-DENT

Vertrieb Goldstein
Tel.: 0171 7717937
www.i-dent-dental.com

Zubehör

Hightech-Equipment für die Zahnarztpraxis

Leistungsstarke Geräte und ein überaus vielseitiges Portfolio: Als Spezialanbieter von modernstem Hightech-Equipment für die dentale Praxis bietet das Bonner Unternehmen GoodDrs höchste Qualität zum attraktiven Preis-Leistungs-Verhältnis. Ob intra-orale Kameras, hochwertige Polymerisationslampen oder präzise Endodontie-Messinstrumente: Alle Geräte haben gemeinsam, dass sie neueste Technologien mit den Erfordernissen des Praxisalltags verbinden. Ein echtes Meisterstück darin ist die intraorale Kamera Whicam Story3. Kabellos ist sie bequem in der ganzen Praxis anwendbar, lässt sich einfach intuitiv mit der eingebauten Sensor-maus steuern und besitzt eine innovative Flüssiglinse, deren Autofokus vom Makro bis zum Quadranten automatisch scharf stellt – und zwar in HD-Qualität. Auch der Apex Lokator Dr's Finder NEO setzt Maßstäbe: Er ist der weltweit kleinste Apex Lokator, der eine der modernsten 3-Frequenz-Technologien auf kleinstem Raum ermöglicht. Er kann konventionell auf das Tray gestellt oder mit einem Fingerclip an der

Hand getragen werden, verfügt über ein Touchdisplay wie bei einem Smartphone und garantiert eine präzise Messgenauigkeit durch drei Messfrequenzen. Und nicht zuletzt überzeugt die Polymerisationslampe Dr's Light G durch ihre sehr hohe Lichtintensität von max. 1.600 mW/cm², die für eine schnelle Aushärtung bereits ab fünf Sekunden sorgt. Aufgrund des eingebauten Bewegungssensors ist die Dr's Light G sofort betriebsbereit, sobald sie in die Hand genommen wird, und geht automatisch in den Ruhemodus, wenn sie wieder abgelegt wird. Zudem liegt die kabellose Hochleistungs-LED-Lampe für licht-härtende Dentalwerkstoffe im Wellenlängenbereich von 420–490 nm aufgrund ihres durchdachten ergonomischen Designs ausgesprochen gut in der Hand.



Good Doctors Germany GmbH
Tel.: 0228 53441465 • www.gooddrs.de



Infos zum Unternehmen

Nanohybridkomposit

Restaurationsystem für die ästhetische Seitenfüllung

Mit dem Restaurationsmaterial Aura hat das australische Unternehmen SDI ein neuartiges Kompositensystem auf den europäischen Markt gebracht, das mit einfacher und dem natürlichen Zahnaufbau entsprechender Schichttechnik anterioren direkten Restaurationen eine ästhetische Ausstrahlung, sprich „Aura“, verleiht. Mit dem Nanohybridkomposit Aura Bulk Fill wird das Ziel einer natürlichen Ästhetik auch im Seitenzahngebiet einfach und probat im Praxisalltag erreicht. SDI kombiniert ein schrumpfungsaarmes Kunststoffsystem mit dem patentierten Ultra High Density (UDH) Glasfüllern zu einem Füllungsmaterial, das ausgezeichnete Werte in Bezug auf Biege- und Druckfestigkeit aufweist. Vorpolymerisierte Füller und ein hoher Füllergehalt sorgen für weniger Stress und eine geringere Polymerisationsschrumpfung und damit für eine bessere Haftung an der Grenzfläche der Füllung zur Zahnhartsubstanz. Die Polymerisationstiefe von 5 mm und der Verzicht auf die Notwendigkeit einer Deckschicht erlauben ein zeitlich effizientes Prozedere zu einem ästhetischen Resultat mit nur einer Farbe.

Patientenfall

Bei dem Patienten wurde röntgenologisch an Zahn 45 distal und an Zahn 46 mesial und distal Karies diagnostiziert (Abb. 1). Die



Abb. 1: Karies an den Zähnen 45 und 46.

Kavitätenpräparation erfolgte mit dem Hartmetallbohrer Komet H7/330. Dann wurde zunächst Zahn 45 mit einem Isolite System und einer Garrison Teilmatrize mit Keil und Ring isoliert. Mit einem Diodenlaser wurde das proximale Gingivagewebe verdrängt, um die Teilmatrize leichter einsetzen zu können. Schmelz und Dentin wurden 15 Sekunden mit Super Etch von SDI (Phosphorsäure, 37%) angeätzt. Anschließend wurde die Säure mit Wasser aus der Multifunktionspritze gründlich abgespült. Nach dieser sorgfältigen Vorbereitung des Zahns wurde das Adhäsiv Riva Bond LC von SDI angemischt und mit einem Mikroapplikator auf die Kavität aufgetragen. Riva Bond LC



Abb. 2: Fließfähiges Komposit Wave MV (SDI).



Abb. 3: Adaptation von Aura Bulk Fill.



Abb. 4: Gefüllte MOD-Kavität bei Zahn 46.



Abb. 5: Fertige Füllungen.

wurde auf alle Schmelz- und Dentinflächen der Kavität appliziert und mit der Polymerisationslampe Radii Plus von SDI 20 Sekunden lichtgehärtet.

Nun konnte die Kavität schichtweise gefüllt werden. Zuerst wurde eine 0,5 mm starke Schicht aus dem fließfähigen Komposit Wave MV von SDI appliziert, um eine gleichmäßige Adaptation an alle Flächen der Kavitätengeometrie sicherzustellen (Abb. 2). In den Rest der Kavität wurde Aura Bulk Fill von SDI in einer einzigen Schicht eingebracht und mit dem Kompositinstrument Goldstein Flexi-Thin Mini 4 von Hu-Friedy adaptiert (Abb. 3). Nach der Modellierung der okklusalen Anatomie wurde die Oberfläche von Aura Bulk Fill mit dem Red Sable Brush Flat #2 von Keystone geglättet. Der Pinsel wurde zuvor in Riva Bond LC eingetaucht, und Überschüsse wurden sorgsam entfernt. Sanfte Pinselstriche vom Komposit zu den Kavitätenrändern vor der Lichthärtung verbessern die Adaptation im Randbereich. Danach wurde Aura Bulk Fill mit der Radii Plus 20 Sekunden von okklusal und 20 Se-

kunden von bukkal und lingual polymerisiert. Bei der Präparation und Restauration von Zahn 46 wurde ebenso verfahren. Abbildung 4 zeigt die MOD-Kavität nach der Füllung mit Aura Bulk Fill und vor dem Modellieren. Auch diese Restauration wurde 20 Sekunden von okklusal und 20 Sekunden von bukkal und lingual lichtgehärtet.

Mit dem nadelförmigen Diamantinstrument Komet 8392 zum approximalen Finieren von Kompositen wurden vor der Politur die okklusalen Konturen akzentuiert und Überschüsse an den Rändern entfernt. Dann wurde die Oberfläche von Aura Bulk Fill mit Gummipolierern bearbeitet. Mit einer Komposit-Polierbürste wurden die Füllungen auf Hochglanz poliert. Zuletzt wurde ein Oberflächenversiegler appliziert, mit Luft ausgedünnt und lichtgehärtet; danach waren die Füllungen fertig – hier die Ansicht von okklusal (Abb. 5). *Autor: Dr. Robert A. Lowe*

SDI Germany GmbH

Tel.: 02203 9255-0 • www.sdi.com.au

Fill, pack and go



Bitte schicken Sie mir Informationsmaterial zu.

Fax: +49 223 9255-200
oder
E-Mail: AU.Dental@sdi.com.au

Melden Sie sich jetzt an!



Praxisstempel

Befestigungsmaterial

Adhäsiver Zement für alle Befestigungen in der Automix-Spritze



Mit PANAVIA™ V5 von Kuraray können alle Indikationen der Befestigung abgedeckt werden – egal, ob eine hohe Ästhetik bei Veneers oder höchste Haftkraft bei ungünstigen Retentionen im Seitenzahnbereich erforderlich ist. Als Universalzement ist PANAVIA™ V5 zur Befestigung aller Werkstoffe von Metall über Keramik bis zu Kompositen geeignet. Die Frage, welcher Zement verwendet werden muss, hat sich somit erübrigt. PANAVIA™ V5 vereint die bekannt hohe Haftkraft des Original-MDP-Monomers mit einem erstaunlich einfachem Handling. Mit dem Tooth Primer, bestehend aus nur einer Komponente, wird die Zahnschicht vorbehandelt und anschließend wird der Zement aus der Automix-Spritze appliziert. Kein manuelles Mischen, auch nicht des Primers. Für die Restauration genügt der CLEARFIL™ CERAMIC PRIMER PLUS. Dieser ist Silan und Primer für Keramik oder Metall in einem und für nahezu alle Werkstoffe geeignet.

Das Ergebnis: Reduktion des Materialsortiments, weniger Komponenten, einfache Verarbeitung, hohe Ästhetik und sichere Haftung für alle Front- als auch Seitenzahnrestaurationen. Darüber hinaus erleichtert die einfache Überschussentfernung das Versäubern nach dem Einsetzen. Alle fünf Farben sind frei von Aminen. Dadurch wird die dauerhafte Farbstabilität von PANAVIA™ V5 unterstützt.



Kuraray Europe GmbH
BU Medical

Tel.: 069 305-35835
www.kuraraynoritake.eu

Infos zum Unternehmen

Integrative Therapie

Mikrobiom-Pflege zum Zahn- und Implantaterhalt

Vor 25 Jahren wurden unter ganzheitlich-integrativen Therapien von Arthritis, Neurodermitis, Depression oder Burn-out interessante „Nebenwirkungen“ entdeckt: Die Gesundheit des meist gestörten Darms hatte oft auch eine Sanierung gestörter oraler Schleimhäute zur Folge. Selbst schwerste

Parodontitis heilte „spontan“ ab. Die hypoallergenen Reinstoff-Präparate zur Therapie des Leaky Gut sowie zur orthomolekularen Darmpflege für Dünn- und Dickdarm kurierten offenbar das ganze Ökosystem Mensch.

Mit Lachsöl, Vitamin B-Komplex plus, Spurenelemente und Magnesium-Calcium startete die Mikronährstoff-Substitution zur Entgiftung und Ausleitung. Daran schlossen sich zur Dünndarmpflege Vitamin AE+Lycopin, Schwarzkümmelöl, 3-SymBiose und Kalium spe an. Abschließend kam die ODS 2 für den Dickdarm zum Einsatz. Diese umfasste Lachsöl, Schwarzkümmelöl, 3-SymBiose plus, Magnesium-Calcium und Q10 plus Vitamin C.



Auf Basis dieser erfolgreichen Therapieschritte führte der Zahnarzt Dr. H.-P. Olbertz aus Troisdorf zwei Orthomolekularstudien zur Wechselbeziehung Parodont–Darm mit beeindruckenden Ergebnissen durch. Als Itis-Protect I–IV von hypo-A stehen diese Präparate heute jeder Praxis für die innovative Parodontitistherapie zur Verfügung. Der breite Therapieansatz führt über die Aktivierung des Stoffwechsels zur Optimierung des Immun-, Hormon- und Nervensystems. Resultat: Statt Silent Inflammation neue Aktivität und Lebensfreude!



hypo-A GmbH

Tel.: 0451 3072121
www.hypo-a.de

Infos zum Unternehmen

ANZEIGE

	<h1>SCHLUSS MIT SUCHEN!</h1> <p>Traumjob finden.</p> <p>www.zwp-online.info/jobsuche</p>	
<p>OEUMS MEDIA AG</p>	<p>ZWP ONLINE MOBILE</p>	

Diese Beiträge basieren auf dem Angaben der Hersteller und spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider.

Wem vertrauen Sie bei Ihrer Wasserhygiene?



Wasserhygiene

Innovatives Hygiene-Konzept bietet „sicheres“ Wasser

Bei Hygiene denkt jede(r) erst einmal an die sogenannte Oberflächenhygiene, also das Putzen und Desinfizieren von Waschbecken, Fußböden, Kopf- und Sitzflächen der Behandlungseinheit oder das Sterilisieren der Instrumente, weil diese ja schließlich im Mund der Patienten zum Einsatz kommen. Das Gesetz verlangt es, der Zahnmediziner will es und der Patient erwartet es. Doch es fehlt ein entscheidendes Glied in der Hygienekette: die Wasserhygiene. Zahnarztpraxen betreiben einen enormen Aufwand bei der Oberflächenhygiene, kennen sich aber beim Thema Wasserhygiene nur sehr wenig aus. Ein Paradebeispiel ist, wenn sterile Instrumente an verkeimte Wassersysteme angeschlossen werden. BLUE SAFETY hat sich als Navigator für alle Fragen rund um die Wasserhygiene bewährt und sorgt mit dem SAFEWATER Hygiene-Konzept dafür, dass die Hygienekette von medizinischen Einrichtungen endlich wirksam, rechtssicher und kosteneffizient geschlossen wird.

Das SAFEWATER Wasserhygiene-Konzept basiert auf einer automatisierten Anlagentechnologie, die minimale Aufmerksamkeit vom Praxisteam erfordert, in dem vor Praxisbeginn alle Leitungen mit einer wirksamen Lösung durchgespült werden und alle Biofilme nachhaltig entsorgt bzw. deren Neubildung verhindert wird.

Biozidprodukte vorsichtig verwenden. Vor Gebrauch stets Etikett und Produktinformationen lesen.



BLUE SAFETY GmbH

Tel.: 0800 25837233

www.bluesafety.com

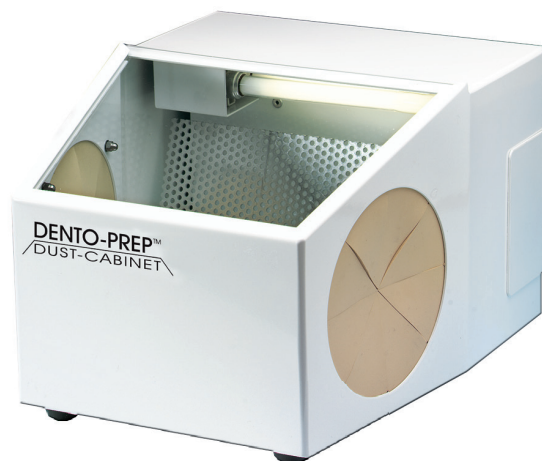
Infos zum Unternehmen

Oberflächenpräparation

Mikro-Pulverstrahler sichert Haftverbund

Der Mikro-Pulverstrahler DENTO-PREP™ ist ein kompaktes, voll sterilisierbares Gerät für den Einsatz von Strahlmitteln wie Aluminium- und Siliziumoxidpulver (Korngröße 20–80 µm). Das mikrofeine Abstrahlen dient der Vorbereitung (Vergrößerung/Beschichtung) der Oberflächen von Metall-, Keramik- und Kunststoffmaterialien zur wirkungsvollen Verstärkung des Verbunds mit Haftvermittlern. Im Rahmen der extraoralen Anwendung umfassen die Anwendungsbereiche unter anderem die Bearbeitung von Kronen, Brücken, Inlays, Onlays, Stiften und orthodontischen Befestigungselementen, die Entfernung alter Zementreste und die Anpassung gussmetallener Restaurationen. Bei der intraoralen Anwendung dient die Mikropräparation der Vorbereitung von Ausbesserungen an Keramik- und Kunststoffteilen (Verblendreparaturen). Die günstige zentrale Position des Pulverbehälters, der gleichzeitig als Handgriff dient, ermöglicht eine bequeme Bedienung wie auch das unkomplizierte Abstellen auf der jeweiligen Arbeitsfläche.

DENTO-PREP™ lässt sich einfach auf den Turbinenschlauch mittels Adapter aufsetzen. Alternativ kann es direkt an die Druckluftleitung angeschlossen werden (Einbausatz ist erhältlich). Das Metallteil des DENTO-PREP™-Strahlers ist aus hochgradig rostfreiem Edelstahl. Gerät und Pulverbehälter sind autoklavierbar bis 135 °C. Die Strahldüse ist voll drehbar (360°) und in beliebiger Stellung fixierbar. Der Luftdruck für den Betrieb sollte – je nach Anwendungsbereich und Strahlmittel – circa 2 bis 5 bar betragen. Für die extraorale Anwendung ist eine Staubkabine zu empfehlen.



Die DUST-CABINET hält das Pulver in der Kabine effektiv zurück und ein helles Licht sichert einen klaren Blick. Sie verfügt über ein eingebautes Absaugsystem und Filterelement sowie eine Frontscheibe aus gehärtetem Glas und lässt sich an 230 V anschließen.

RÖNVIG Dental Mfg. A/S

Tel.: +45 70233411 • www.ronvig.com



Komposit

Neue Gingiva- und Schmelzmassen für hervorragende rote und weiße Ästhetik

Damit Zahnfleischreproduktionen mit Komposit noch lebendiger und individueller gelingen, hat SHOFU Dental sein bewährtes Beautifil II-System um fünf hochwertige Gingiva-Massen erweitert – für ein harmonisches Zusammenspiel zwischen roter und weißer Ästhetik. Neu in der Kompositlinie sind auch vier Schmelzmassen, die besonders für hochästhetische Restaurationen im Frontzahnbereich, aber auch bestens für Reparaturen geeignet sind.

Mit den untereinander mischbaren Beautifil II Gingiva-Massen lassen sich naturidentische Weichgewebszonen mit Tiefenwirkung und unsichtbare Übergänge zum Zahn gestalten. Sie sind speziell bei Rezessionen, freiliegenden Abutments, Kronenrändern und Wurzelerosionen sowie fehlenden Papillen indiziert und nicht nur für Klasse V-Restaurationen perfekt geeignet. Die pastösen, nicht klebrigen Kompositmassen lassen sich dabei nicht nur hervorragend verarbeiten und modellieren, sondern auch einfach und effizient auf Hochglanz polieren.

Die neuen Beautifil II Enamel-Massen sind ebenfalls untereinander misch- und schichtbar und analog zum Keramik-Farbkonzept von

SHOFU anwendbar. So können mit den vier Schmelzfarben Translucent, High-Value und Low-Value Translucent sowie Amber einfach und effizient polychromatische Versorgungen hergestellt und Restaurationen und Prothesen unsichtbar repariert werden. Dank ihrer guten Streich- und Modellierfähigkeit lassen sich auch feinste Details der Zahnmorphologie unkompliziert reproduzieren. Selbstverständlich sind die neuen Gingiva- und Schmelzfarben, die ab sofort in verbraucherfreundlichen Spritzen mit jeweils 2,5 Gramm Inhalt erhältlich sind, mit allen Massen des lichthärtenden Beautifil II-Kompositsystems kompatibel.



SHOFU Dental GmbH

Tel.: 02102 8664-0

www.shofu.de

Infos zum Unternehmen

Chirurgiegerät

Kabelloser Prothetikschauber mit Drehmoment-Kalibriersystem

Der Prothetikschauber iSD900 von NSK bietet höchste Sicherheit beim Befestigen von Halte- bzw. Abutmentschrauben. Mit drei Drehzahlbereichen (15, 20, 25/min) sowie zwischen 10 und 40 Ncm frei wählbaren Anzugsmomenten (anwählbar in 1- und 5-Ncm-Schritten) ist er bestens geeignet für alle gängigen Implantatsysteme. Das speziell für diese Anwendung konzipierte Drehmoment-Kalibriersystem stellt dabei sicher, dass stets das exakt erforderliche Drehmoment anliegt. Gegenüber herkömmlichen Befestigungssystemen, wie zum Beispiel manuellen Ratschen, bietet der iSD900 eine deutliche Zeitersparnis bei gleichzeitig bester Zugänglichkeit. Der Behandler kann sich so auf das Wesentliche dieser Prozedur konzentrieren, näm-

lich Schrauben ohne verkanten zu platzieren. Der iSD900 ist so leicht und klein wie eine elektrische Zahnbürste und aufgrund seiner Aufladung durch Induktion (das heißt keine Kontaktkorrosion an elektrischen Kontakten) und seinem sterilisierbaren Verlängerungs-An-/Aus-Schalter höchst benutzerfreundlich und kinderleicht in der Anwendung. Für den Betrieb des iSD900 sind handelsübliche AAA-Akkus geeignet.

NSK Europe GmbH

Tel.: 06196 77606-0

www.nsk-europe.de



Infos zum Unternehmen



Fehlstellungen

Nahezu unsichtbares Verfahren zur Zahnbegradigung

Mit Invisalign® Go schenkt Align Technology vielen Menschen ein schöneres Lächeln – und setzt zugleich die Standards im Bereich vereinfachter Methoden zur Zahnbegradigung! Von der Identifizierung geeigneter Fälle über den Behandlungsplan bis zur Kontrolle der Therapieverläufe: Besonders die klar strukturierte Vorgehensweise und die gleichzeitige Einbindung der innovativen Alignertechnologie stellen für den Zahnarzt eine relevante Erweiterung seines Praxisangebots dar. Er kann kompetent beraten und die komplette Therapie direkt in seiner Praxis durchführen. Das Resultat: In der Regel können Invisalign® Go Anwender schon nach maximal drei Monaten selbstbewusster Lächeln als zuvor.



Align Technology GmbH • Tel.: 0800 2524990 • www.invisalign-go.de

Infos zum Unternehmen

Abdruck

Kinderleichte Gingivaretraktion schützt Gewebe und spart Zeit

Mit Elite Cord Paste bietet die Zhermack GmbH Deutschland ab sofort eine Retraktionspaste, die sowohl blutstillend als auch retrahierend wirkt. Mit dem Material lässt sich spielend einfach die Präparationsgrenze vor der Abdrucknahme freilegen und Flüssigkeiten wie Blut und Speichel minimieren. Im Gegensatz zum Fadenlegen ist die Retraktionspaste deutlich gewebeschonender und in der Anwendung einfacher, schneller und angenehmer, sowohl für den Behandler als auch für den Patienten. Das bedeutet eine Zeitersparnis bei jeder Anwendung. Während der zwei Minuten Einwirkzeit entfalten die beiden aktiven Komponenten ihre Wirkung: Kaolin-Tonerde wirkt wie ein Schwamm und sorgt für eine trockene Umgebung, während das enthaltene Aluminiumchlorid retrahierend wirkt. Um für zusätzliche mechanische Retraktion zu sorgen, liegen der Verkaufseinheit noch Gingivacaps bei, die auf den zu retra-

hierenden Zahn gestülpt werden können. Durch leichten Kaudruck des Patienten kann die Retraktion so optional noch verstärkt werden. Die Paste ist in praktischen, gebrauchsfertigen Einmalkapseln abgefüllt, die mit jeder handelsüblichen Kompositspritze verwendet werden können. Das vereinfacht die Anwendung, da keine Anmischung erforderlich ist. Zudem werden so Kreuzkontaminationen vermieden. Die besonders dünne Spitze sorgt für eine optimale Applikation im Sulkus.

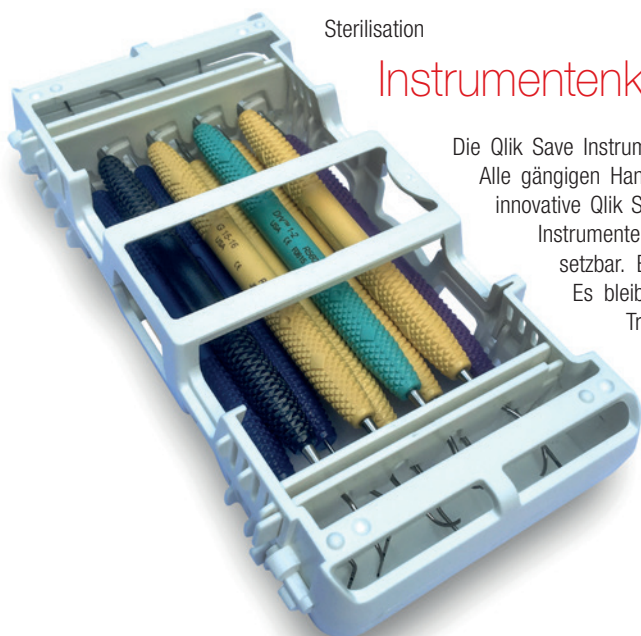


Zhermack GmbH Deutschland
Tel.: 05443 2033-0 • www.zhermack.de

Sterilisation

Instrumentenkassette für neun Handinstrumente

Die Qlik Save Instrumentenkassette ist die weltweit einzigartige Kassette für neun Instrumente. Alle gängigen Handinstrumente können somit kostensparend aufbereitet werden. Durch das innovative Qlik System ist ein einfaches und schnelles Öffnen gewährleistet. Zudem ist die Instrumentenkassette in zwei Hälften teilbar und somit direkt bei der Behandlung einsetzbar. Einen weiteren Vorteil bringt das hydrophobe Kunststoffmaterial mit sich: Es bleiben keine Wassertropfen bzw. Wasserreste nach der Aufbereitung zurück. Trotzdem ist die Kassette autoklavierbar und sterilisierbar bis 135 °C. Das innovative Design ermöglicht eine perfekte Kombination mit Einweg- und Normtrays. Dank der Stapelbarkeit kann die Instrumentenkassette platzsparend aufbewahrt werden.



Jovident GmbH • Tel.: 0203 60707-0 • www.jovident.com